

PRESSEMITTEILUNG

07. August 2012

2. Streuobstwiesen-Aktionstag am 23. September: „Unterwegs mit den Kulturlandschaftsführern in den Schorndorfer Streuobstwiesen und auf dem Markt der Streuobstvielfalt“

Die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg und „Die Obstler – Kulturlandschaftsführer Streuobstwiesen Albvorland und Mittleres Remstal“ laden am Sonntag, 23. September 2012 zum 2. Streuobstwiesen-Aktionstag nach Schorndorf ein. Unter dem Motto „erleben, aktiv sein, genießen, gestalten und erfahren“ erwartet die Besucher von 11 bis 17 Uhr unterhalb des „Grafenbergs“ in der Gärtnerei Hauber und draußen auf den Streuobstwiesen ein buntes Programm. E-Bike- und Segway-Touren führen durch die heimischen Streuobstwiesen, unter Anleitung können interessierte Besucher das Mähen mit der Sense ausprobieren oder selbst aus Äpfeln Saft pressen. Bei Demonstrationen wird gezeigt, wie man eine Steinkauzröhre baut oder Obstbäume richtig pflegt. Kinder können beim Filzen mitmachen oder mit einer Schälmaschine selbst Apfelringe und auch Apfelchips herstellen. Führungen informieren unter anderem über „Wildkräuter am Fuße des Grafenbergs“, die „Geschichte und Situation des Streuobstes im Mittleren Remstal“ und „Pflegemaßnahmen im LIFE+-Projekt-Gebiet“. Eine breites Bündnis an Partnern und Vereinen beteiligt sich mit Info-Ständen und Aktionen am „Markt der Streuobstvielfalt“. Mit dabei sind neben dem LIFE+-Projekt „Vogelschutz in Streuobstwiesen“ auch der Obst- und Gartenbauverein Schorndorf, das „Streuobstmobil - Mobiles ökologisches Klassenzimmer“, der Bund Naturschutz Alb-Neckar e.V., der NABU Schorndorf und Umgebung und viele ortsansässige Erzeuger und Verarbeiter von Streuobstprodukten. Für Essen und Trinken sorgen die „Obstler“ und der LandFrauenverein Schorndorf, für Musik die Band KAOS plus DUO aus Heiningen.

Neben prominenten Gästen wie Dr. Christian Schneider, Vizepräsident des Regierungspräsidiums Stuttgart, und dem Schorndorfer Oberbürgermeister Matthias Klopfer hat auch Anja I., die Blumenwiesenkönigin der Alb, ihre Teilnahme fest zugesagt.

Veranstaltungsort:

Gärtnerei Hauber, Hintere Ramsbachstr. 84, Schorndorf

Der Eintritt ist frei. Kosten entstehen für die E-Bike und Segway-Touren.

Weitere Informationen:

www.life-vogelschutz-streuobst.de/index.php/de/obstler/streuobstwiesen-aktionstage

Ansprechpartner:

Pressekontakt LIFE+-Projekt im Auftrag des Regierungspräsidiums Stuttgart:
Andreas Greiner, ÖKONSULT, Telefon: 0711 / 674 474 – 67.

LIFE+-Projekt „Vogelschutz in Streuobstwiesen“
Projektträger: Regierungspräsidium Stuttgart, Ref. 56 – Heike Seehofer
Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, Tel 0711 – 904 15624, heike.seehofer@rps.bwl.de

Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg, Monika Baumhof-Pregitzer, Kernerpl. 10,
70182 Stuttgart, Tel. 0711 – 126 22 29, monika.baumhof-pregitzer@mlr.bwl.de oder
info@stiftung-naturschutz-bw.de

*Die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg hat ein Spendenkonto und die Möglichkeit von
Zustiftungen eingerichtet. Verwendungszweck: „Zweckgebundene Spende Streuobstwiesen Albvorland
und Remstal“ oder „Zustiftung Streuobstwiesen Albvorland und Remstal“*

*Baden-Württembergische Bank
Konto Nr. 2828888
BLZ: 600 501 01*

Der 2. Streuobstwiesen-Aktionstag ist Teil des LIFE+-Projekts „Vogelschutz in Streuobstwiesen des Mittleren Albvorlandes und des Mittleren Remstales“

Hintergrund-Informationen

Mit dem LIFE+-Projekt unter Federführung des Regierungspräsidiums Stuttgart sollen die Lebensräume für zahlreiche gefährdeten Vogelarten deutlich verbessert und langfristig gesichert werden. Der größte Teil des **Projektgebietes** liegt am Nordrand der Schwäbischen Alb im EU-Vogelschutzgebiet des Natura 2000-Netzes. Es erstreckt sich von Geislingen an der Steige bis nach Reutlingen. Ein weiterer, zusammenhängender Teil befindet sich im Remstal bei Schorndorf und nördlich davon im Wieslauftal. Insgesamt umfasst das Projektgebiet 450 km², davon sind über 150 km² Streuobstwiesen. Das **Finanzvolumen** des von 2009 bis 2013 dauernden Gesamtprojektes beträgt rund 5,2 Millionen Euro und wird zur Hälfte von der EU gefördert. 34 Gemeinden aus dem Projektgebiet beteiligten sich als kofinanzierende Partner

Im LIFE+-Projekt wirken neben dem Regierungspräsidium Stuttgart verschiedene Projektpartner mit, sechs **Partner** bringen sich personell und finanziell in das Projekt ein:

- Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg
- Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee (KOB)
- Marketinggesellschaft Baden-Württemberg (MBW)
- Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V.
- Gemeinde Dettingen/Teck und
- Manufaktur Jörg Geiger